



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Lkr. Schwandorf

ausgegeben am 30.01.2021 07:55 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weiden

gültig von 30.01.2021 08:00 Uhr
bis 31.01.2021 09:00 Uhr

Tauwetter und Niederschläge haben die Wasserstände in den Fließgewässern z.T. stark ansteigen lassen. So wurde in der vergangenen Nacht die Meldestufe 1 an den Pegeln Fronhof (Murach) und Warnbach (Schwarzach) deutlich überschritten, an den Pegeln Rötz (Schwarzach) und Ersatzpegel Nittenau (Regen) sogar die Meldestufe 2.

Am Pegel Fronhof (Murach) wurde der Hochwasserscheitel schon erreicht, am Pegel Rötz (Schwarzach) wird das vermutlich bis Samstagmittag der Fall sein - die Meldstufe 3 ist hier also nicht zu erwarten.

Weitere Entwicklung:

Nachdem die Schneefallgrenze am heutigen Samstag (30.01.2021) schon im Laufe des Tages deutlich sinken wird, werden die angekündigten Niederschläge wieder in Schnee übergehen und eine Entspannung der Hochwasserlage ist in Sicht. Für die vom Hochwasser betroffenen Pegel bedeutet das folgendes:

Pegel Fronhof (Murach) und Pegel Rötz (Schwarzach):

Ab Samstagnachmittag werden die Wasserstände hier langsam zurückgehen. Es wird aber noch bis in den Sonntag (31.01.2021) hinein dauern, bis die Meldestufe 1 an diesen Pegeln wieder unterschritten wird.

Pegel Warnbach (Schwarzach):

Hier wird in Kürze die Meldestufe 2 überschritten werden und der Wasserstand wird am Samstag sogar noch weiter ansteigen. Die Meldestufe 3 wird aller Voraussicht nach aber nicht erreicht.

Ersatzpegel Nittenau (Regen):

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Der bereits deutlich über der Meldestufe 2 liegende Wasserstand wird heute am Vormittag noch weiter etwas zunehmen. Aufgrund der aktuellen Niederschlagsprognosen ist aber davon auszugehen, dass die Meldestufe 3 nicht erreicht wird. Tendenziell ist wohl bereits ab Samstagnachmittag mit einer Stagnation und dann mit einem leichten Rückgang des Pegels zu rechnen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

